

Piraten

26.08.2014

An:

ggf . Nummer

- Antrag** gemäß
§ 9 Geschäftsordnung (Änderungsantrag)
- Vorschlag zur Tagesordnung**
(§ 48 GO iVm § 2 Geschäftsordnung)
- zur Beratung im:**
- Anfrage** (§ 10 Geschäftsordnung) zur Stellungnahme

- nachrichtlich
- Bürgermeisterin
- Ausschussvorsitzender d.
ASU
- SPD-Fraktion
- CDU-Fraktion
- Fraktion Bündnis 90 / Die
Grünen
- Fraktion bürgerforum
- Fraktion DIE LINKE.
- FDP-Fraktion
- Fraktion WBG
- Piraten
- WITTEN DIREKT
- fraktionslose Ratsmitglieder
-

Betreff

Anfrage zur Ausweisung neuer Gewerbegebiete

Inhalt/Begründung (bei Anträgen gemäß § 47 Abs. 1 oder § 48 Abs. 1 letzter Satz GO ist auch die Dringlichkeit zu begründen)

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,

derzeit wird die Ausweisung neuer Gewerbegebiete im Wittener Stadtgebiet diskutiert. Der RVR macht es laut Drucksache 12/0114 vom 3. August 2010 zur Bedingung, dass neue Gewerbegebiete interkommunal im EN-Kreis entwickelt werden müssen.

Dazu haben wir folgende Fragen:

1. Mit welchen Kommunen finden Gespräche zur gemeinsamen Nutzung möglicher Flächen statt?
2. Welche Ergebnisse gibt es bisher bei der Erarbeitung gemeinsamer Organisation- und Finanzierungsmodelle?
3. Verbleiben die Einnahmen aus der Gewerbesteuer bei der Stadt Witten oder werden sie mit anderen Kommunen im Kreis geteilt?
4. Wird der von RVR geforderte kompensierende Flächentausch innerhalb Wittens möglich sein oder wird der Verlust an Freiraum im Wittener Stadtgebiet durch Gewinn an Freiraum in anderen Städten des EN-Kreises kompensiert werden?
5. Ist die Ausweisung von nicht-interkommunalen Gewerbegebieten in Witten vorgesehen? Gibt es hierfür zur Verfügung stehende Flächen?

Mit freundlichen Grüßen,

Roland Löpke und Stefan Borggraefe
Fraktion PIRATEN